**Aufgabenformular**

Standardillustrierende Aufgaben veranschaulichen beispielhaft Standards für Lehrkräfte, Lernende und Eltern.

Hinweis: Wünschenswert ist die Entwicklung von mehreren Aufgaben zu **einer** Kompetenz, die die Progression der Standards (A – H) abbilden.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Fach** | Türkisch | | |
| **Kompetenzbereich** | Funktionale kommunikative Kompetenz – Sprachlernkompetenz – Sprachbewusstheit | | |
| **Kompetenz** | Sprachmittlung  Verfügen über sprachliche Mittel | | |
| **Niveaustufe(n)** | G, in Teilen H, um die Aufgabe besonders gelungen zu bearbeiten | | |
| **Standard** | Die Schülerinnen und Schüler können  Sprachmittlung:  G: Informationen aus authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen  kommunikative Strategien zur Vermittlung von Inhalten und Absichten zunehmend selbstständig anwenden  (TR-K1.5 G)  H: Strategien zur Sprachmittlung selbstständig anwenden und Inhalte interkulturell angemessen erklären  (TR -K1.5 H)  Verfügen über sprachliche Mittel  G: ihr Repertoire an sprachlichen Mitteln durchgehend verständlich anwenden und so  Alltagssituationen mit nicht vorhersehbarem Inhalt sprachlich erfolgreich bewältigen und zu den meisten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen oder mit vorbereiteten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, auch eigene Überlegungen ausdrücken [orientiert an B1/GeR] (TR -K1.6G) Sprachlernkompetenz:  EFGH: zunehmend selbstständig grundlegende Strategien der Sprachproduktion und -rezeption anwenden  (TR -K5 EFGH)  Sprachbewusstheit:  grundlegende Sprachregister und -stile erkennen sowie für das Textverständnis und die eigene Sprachproduktion nutzen  (TR -K4H) | | |
| **ggf. Themenfeld** | Individuum und Lebenswelt (TR -I1) | | |
| **ggf. Bezug Basiscurriculum (BC) oder übergreifenden Themen (ÜT)** |  | | |
| **ggf. Standard BC** |  | | |
| **Aufgabenformat** | | | |
| **offen X** | | **halboffen** | **geschlossen** |
| **Erprobung im Unterricht:** so ähnlich im MSA 2009, Modifikation aus urheberrechtlichen Gründen | | | |
| **Datum** | | **Jahrgangsstufe: 10** | **Schulart: alle 10. Klassen** |
| **Verschlagwortung** | Bir Hafta Sonu | | |

**Aufgabe und Material:**

**Hafta sonu ne yapalım?**

# Brandenburg’u gezmek için iki öneri

* Türk arkadaşınızla bir hafta sonu geçirmek istiyorsunuz ve iki öneride bulunuyorsunuz.
* İki etkinlik üzerine bilgi veren metinleri okuyunuz.
* Arkadaşınıza bir e-posta yazınız ve program üzerine bilgi veriniz.
* Her iki etkinlik üzerine en az bir genel bilgi ve iki detaylı bilgi veriniz.
* **Kelimesi kelimesine tercüme yapmayınız.**
* Kurallı tümceler yazınız.

|  |  |
| --- | --- |
|    | |
|  De:  Eda@hotmail.com | |
|  A : | |
| Merhaba Eda,  Bir hafta Berlin’de birlikte zaman geçireceğimiz için çok sevinçliyim. Sana çevreyi de tanıtmak istiyorum. İlginç bulduğum bir teklifim var.        Umarım senin de ilgini çeker. Ne diyorsun ? Bana en kısa zamanda cevap yaz.  Haberleşmek üzere , ☺ |  |
|  |
|  |
|  |  |

© LISUM

Materialien Filmpark Babelsberg und Fläming Skate: CC BY SA 3.0 de

**Hafta sonu ne yapalım?**

*Brandenburg’u gezmek için iki öneri.*

Öffnungszeit

|  |
| --- |
| Direkt vor den Toren Berlins betreten Sie im Themenpark die Welt von Film und Fernsehen auf dem Gelände der Medienstadt Babelsberg. Seit 100 Jahren werden in Babelsberg deutsche Filme produziert. Über 20 Attraktionen und Shows bieten eindrucksvolle und exklusive Einblicke in die faszinierende Welt von Film und Fernsehen. So wird Ihnen zum Beispiel gezeigt:   * wie ein ganz normaler Drehtag aussieht, * wie die Tiere trainiert werden, um vor der Kamera zu bestehen, * wie die Maskenbildnerin mit Filmblut arbeitet, * wie der Kunstmaler mit Farbe und Pinsel perfekte Illusionen entstehen lässt.   Mit dem [**Audio-Guide**](http://www.filmpark-babelsberg.de/de/audio-guide.html#_blank) erfahren die Besucher innen und BesucherSpannendes zum Filmpark und zur über 100-jährigen Filmgeschichte.  EINTRITT (Stand 2015):  **Schüler und Studenten** (ab 16 Jahre): 17,00 €  **Führung**: „Wie entsteht ein Film“  (ca. 60 Minuten) (zzgl. Eintritt) 6,00 € |

|  |
| --- |
|  |

**Erwartungshorizont:**

**Filmpark Babelsberg**

|  |
| --- |
| **Allgemeine Information zum Ausflugsziel** |
| Örneğin: Burası bir park, film ve film yapım yapımcılığı üzerine çok şey öğrenebiliriz. |
| **Weitere Informationen** |
| * Film dünyasını tanıtan gösteriler var. * Örneğin, bir film çekimi nasıl yapılıyor, kameranın önünde durmaları için hayvanlara neler yapılıyor, film için dekorasyon nasıl yapılıyor, örneğin kanlı sahneler gibi * Burada 100 yıldır fılm çekilmekte * Parkın tarihi üzerine dinleme rehberi alabilirsin. * Öğrenciler için ücret 17 € * Film yapımını açıklayan rehberler de var |

**Flaeming Skate**

|  |
| --- |
| **Allgemeine Information zum Ausflugsziel** |
| Örneğin, burası bir paten pısti, tekerlekler üzerinde çeşitli etkinlıkler yapabilirsin. |
| **Weitere Informationen** |
| * Skater veya bisiklet sürebilirisin * Çok iyi durumda olan 230 km uzunluğunda bir yol var * Yolun genişliği 2 veya 3 metre * Çeşitli turlar sunuluyor * Kışın kar yağınca burada kayak ta yapılıyor * Gezi esnasında konaklayacak veya yemek yiyecek restoranların listesini veriyorlar |

|  |  |
| --- | --- |
| **Punkte** | **Bewertungskriterien für den Inhalt** |
| 4 | * klare, gut strukturierte Bearbeitung der Aufgabenstellung * Darstellung der allgemeinen Informationen zu beiden Vorschlägen * Darstellung von mindestens je zwei weiteren inhaltlichen Aspekten |
| 3 | * vorwiegend klare, strukturierte Bearbeitung der Aufgabenstellung * Darstellung der allgemeinen Informationen zu beiden Vorschlägen * Darstellung von mindestens zwei weiteren inhaltlichen Aspekten für einen Vorschlag und einem inhaltlichen Aspekt für den anderen |
| 2 | * im Allgemeinen klare Bearbeitung der wesentlichen Teile der Aufgabenstellung * ­Darstellung der allgemeinen Informationen zu beiden Vorschlägen * Darstellung von mindestens je einem weiteren inhaltlichen Aspekt |
| 1 | ansatzweise Darstellung von Teilen der allgemeinen Informationen zu beiden Vorschlägen und/oder weiteren inhaltlichen Aspekten |
| 0 | kein erkennbarer Zusammenhang zur Aufgabenstellung |

© LISUM

Materialien Filmpark Babelsberg und Fläming Skate: CC BY SA 3.0 de

|  |  |
| --- | --- |
| **Punkte** | **Bewertungskriterien für die Sprache** |
| 4 | * durchgängig verständlich bei seltenen Normverstößen * umfangreicher Wortschatz, angemessen verwendet * durchgängig sicherer Gebrauch einfacher und komplexer Strukturen * der Aufgabe durchgängig angemessene Textgestaltung |
| 3 | * durchgängig verständlich bei gelegentlichen Normverstößen * einfacher, der Aufgabe angemessener Wortschatz * meist sicherer Gebrauch einfacher Strukturen; Verwendung einzelner komplexer Strukturen * der Aufgabe meist angemessene Textgestaltung |
| 2 | * überwiegend verständlich bei wiederholten Normverstößen * einfacher, der Aufgabe meist angemessener Wortschatz * meist sicherer Gebrauch einfacher Strukturen * der Aufgabe teilweise angemessene Textgestaltung |
| 1 | Verständlichkeit stark eingeschränkt durch fehlerhaften Gebrauch von Wortschatz und Strukturen |
| 0 | unverständlich |

**Didaktische Kommentierung:**

Die Texte sind sprachlich nicht leicht und fordern in hohem Maße die Anwendung von Sprachmittlungsstrategien. Konkret heißt dies folgendes:

* Die Schülerinnen und Schüler müssen produktiv mit der eigenen sprachlichen Begrenztheit umgehen können, ein wesentlicher Teilaspekt interkultureller Kompetenz: Sie müssen die Texte daraufhin untersuchen, welche Inhalte sie sprachlich mitteln möchten und was sie überhaupt mitteln können. Sie müssen sich damit begnügen können, den elaborierten Sprachstil der Prospekte auf die sprachlichen Mittel, die ihnen in der Fremdsprache zur Verfügung stehen, heruntergebrochen zu sehen, ohne dies als eigenes Unvermögen zu deuten und sich damit abschrecken und demotivieren zu lassen. Außerdem müssen sie die Inhalte in einem anderen Sprachregister wiedergeben, nämlich einem informellen.
* Die Schülerinnen und Schüler müssen ein Bewusstsein dafür haben, dass manche Begriffe aufgrund kultureller Unterschiede nicht übersetzbar sind und man sie stattdessen erklären oder umschreiben muss. Dies gilt in besonderer Weise für die Anglizismen im Deutschen: *Fläming Skate, Audio Guide* sind Begriffe, die für die Sprachmittlung in alle übrigen Sprachen neben Englisch eine zusätzliche Anforderung an das interkulturelle Wissen und Bewusstsein der Schülerinnen und Schüler sowie eine erhöhte sprachliche Herausforderung darstellen.

© LISUM

Materialien Filmpark Babelsberg und Fläming Skate: CC BY SA 3.0 de